

Bayer

Dieser Artikel wurde für das Themenfeld **Lobbyisten in Ministerien** angelegt. Er enthält bislang nur Informationen über externe Mitarbeiter in Ministerien.

Die **Bayer AG** ist ein Chemie- und Pharmaunternehmen. Der Konzern beschäftigte bei einem Umsatz von ca. 40 Mrd. Euro im Jahr 2013 ca. 113 Tsd. Mitarbeiter weltweit.

Bayer AG



Lobbyisten in Ministerien



- Überblick A-Z
- Problembeschreibung

Rechtsform	Aktiengesellschaft
Tätigkeitsbereich	Chemie- & Pharmabranche
Gründungsdatum	1863
Hauptsitz	Leverkusen
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.bayer.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	2
2 Struktur und Geschäftsfelder	2
2.1 Tätigkeitsgebiete	2
2.2 Vorstand	2
2.3 Aufsichtsrat	2
3 Lobbyarbeit: Struktur und Strategien	2
4 Fallbeispiele und Kritik	3
4.1 Lobbyisten in Ministerien	3
5 Weiterführende Informationen	3
6 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	3
7 Einelnachweise	3

Kurzdarstellung und Geschichte

Die Bayer AG ist die Holding-Gesellschaft des 1883 gegründeten Unternehmens, das 1925 in der I.G. Farben aufging. 1950 wurde das Unternehmen neu aufgebaut. 2005 wurden im Zuge der Neuorganisation des Bayer-Konzerns die meisten der Chemie- und ca. ein Drittel der Kunststoffaktivitäten ausgegliedert und in den neu gegründeten **Lanxess**-Konzern überführt.

Struktur und Geschäftsfelder

Tätigkeitsgebiete

- Bayer Health Care (Arzneimittel und medizinische Produkte)
- Bayer CropScience (Pflanzenschutz, Saatgut, Schädlingsbekämpfung im nicht-landwirtschaftlichen Bereich)
- Bayer Material Science (hochwertige Polymer-Werkstoffe)

Vorstand

Mitglieder des Vorstands sind:

- Marijn Dekkers (Vorsitzender)
 - [Verband der Chemischen Industrie](#), Vizepräsident
 - [Bundesverband der Deutschen Industrie \(BDI\)](#), Präsidiumsmitglied
 - [Business Council](#), Mitglied
 - [Business Roundtable](#), Mitglied
- Werner Baumann
 - [Deutsches Aktieninstitut \(DAI\)](#), Präsident
- Michael König
- Kemal Malik

Aufsichtsrat

Die Mitglieder des Aufsichtsrats sind [hier](#) abrufbar.

Lobbyarbeit: Struktur und Strategien

Bayer ist Mitglied der folgenden Organisationen:

- [Verband Forschender Arzneimittelhersteller \(vfa\)](#)
- [Industrieverband Agrar](#)
- [Forum für Zukunftsenergien](#)
- [European Chemical Industry Council \(CEFIC\)](#)
- [European Crop Protection Association \(ECPA\)](#)
- [EuropaBio](#)
- [European Federation of Pharmaceutical Industries and Associations \(EFPIA\)](#)
- [World Energy Council](#)

Fallbeispiele und Kritik

Lobbyisten in Ministerien

Bayer hatte mit Lobbyisten im Umwelt- und Wirtschaftsministerium die Möglichkeit Einfluß auf Gesetzentwürfe nehmen.

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[1][2]}
Mitarbeiter	Hospitantin
Bearbeitete Themen	EU- und WHO Aktionspläne "Umwelt und Gesundheit"; Forschung auf den Gebieten Umwelt und Gesundheit; gesundheitliche Bewertung von Bauprodukten im Referat "Umwelteinwirkungen auf die menschliche Gesundheit"

Lobbyisten im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Zeitraum	Unbekannte Zeitspanne zwischen 2002 und Oktober 2006 ^[1]
Mitarbeiter	k.A.
Bearbeitete Themen	k.A.

Weiterführende Informationen

Laut dem **freewilligem Lobbyregister der EU** hat Beyer im Geschäftsjahr 2012 insgesamt 2.794.000€ in direkte Lobbyarbeit bei den EU-Organe investiert. ^[3]

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Einelnachweise

1. ↑ [1,01,1 Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' – Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 09.09.2011
2. ↑ [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter Zugriff 09.09.2011
3. ↑ , [Bayer im EU-Lobbyregister](#)] , <http://ec.europa.eu>, abgerufen am 19.03.13.